

Serenadenkonzert im Schloßhof

Bei schönstem Wetter konnten wir am vergangen Samstag (14.7.18) unser traditionelles Serenadenkonzert endlich mal wieder im Freien abhalten. Umrahmt von der schönen Kulisse des Schwaigerner Schlosses präsentierten unsere beiden Orchester im Schlosshof bei hochsommerlichen Temperaturen ein Musik-programm der Extraklasse.

Schwungvoll ging es los mit ‚España Caní‘, vorgetragen vom Akkordeonorchester unter der Leitung von Andreas Geng, der gleichzeitig mit hintergründigen Informationen moderierte.

Das Blasorchester mit seinem Dirigenten Christoph Lichdi intonierte ebenso schwungvoll als erstes Stück den Einzugsmarsch aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ von Johann Strauß Sohn.

In der Folge wechselten sich beide Orchester in ihren Vorträgen ab.

Das Akkordeonorchester brachte eine „Kleine Ungarische Rhapsodie“, den „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß und ein Medley von Santiano zu Gehör. Das Blasorchester überzeugte mit dem „Henry-Mancini-Portrait“ und bekannten Melodien aus dem „Jungle Book“. Beide Formationen bewiesen dabei feinste Dynamik und gekonnte Intonation, was vom Publikum begeistert aufgenommen wurde.

Zugaben wurden gefordert. Die Bläser präsentierten zackig aufgespielt zum Abschluss und besonders zu Ehren der Gräfin von Neipperg den „Andreas-Hofer-Marsch“. Danach gaben sie die „Bühne“ frei für einen Überraschungsauftritt. Neun Jung-musikanten ließen zur „Cups“-Melodie , gespielt vom

Akkordeonorchester, Plastikbecher im rhythmischen Gleichklang und Klatschbewegungen gekonnt über die Tische tanzen. Sehr zur Freude der Gäste, die nach dem Konzert gerne noch bei einem Gläschen Wein im Schlosshof verweilten.

Herzlichen Dank an alle Zuhörer für Ihren Besuch, der gräflichen Familie, für die Bereitschaft, dass wir den Schlosshof für unser Konzert nutzen dürfen und allen, die unsere Spendenkasse bereichert haben. Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren nächsten Auftritten wieder als Gäste begrüßen zu dürfen.

Brigitte Arnold